



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 32-

12.Ratsperiode 2016-2021
Lauenbrück, den 03.05.2019

Niederschrift über die 6. Sitzung **des Feuerwehrausschusses am 25.04.2019** im
Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:59 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Klaus Miesner

Samtgemeindebürgermeister

Herr Tobias Krüger

Ratsmitglieder

Frau Monika Freitag

Frau Cathrin Intelmann

Herr Hans-Jürgen Lohmann

Herr Bernd Mahnken

Herr Michael Sablotzke

Herr Reinhard Trau

Beratende Mitglieder

Herr Lars Lüdemann

Herr Wilfried Riebesehl

Protokollführerin

Frau Kim Holsten

Gäste

Herr Gemeindebrandmeister Klaus Intelmann

Herr Markus Röhrs vom Architekturbüro Engelhard & Röhrs

Abwesend:

Beratende Mitglieder

Herr Hans Jürgen Küspert

Herr Axel Matthies

Herr Helmut Oetjen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 22.11.2018**
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Bericht des Gemeindebrandmeisters**
- 5 **Ernennung stellvertretender Ortsbrandmeister Jan Niklas Mahnken
Vorlage: 025/2019**
- 6 **Wiederernennung des Gemeindebrandmeisters sowie des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Fintel
Vorlage: 036/2019**
- 7 **Sachstandsbericht Neubau Feuerwehrhaus Helvesiek**
- 8 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 9 **Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**
- 10 **Einwohnerfragestunde**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Miesner eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 22.11.2018

Die Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses am 22.11.2018 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Vorsitzender Miesner eröffnet die Einwohnerfragestunde um 19:02 Uhr.

a) Jugendhelme

Der anwesende Gast Herr [REDACTED] berichtet in seiner Funktion als Samtgemeindejugendwart, dass es erfreulich viele Nachwuchskameraden in den Jugendwehren gebe. Bei der Durchsicht der Jugendbekleidung habe er festgestellt, dass die Jugendhelme nicht in ausreichender Masse vorhanden seien und die vorhandenen Helme bereits über 25 Jahre alt seien. Lt. FUK sollten die Helme nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Antwort der Verwaltung: Die Verwaltung plane die Beschaffung von 10-20 Helmen für das 1. Halbjahr 2019.

b) Inventur 2018

Herr [REDACTED] berichtet von der im März 2018 durchgeführten Inventur und erkundigt sich, ob auch in diesem Jahr Inventurpflicht bestehe.

Antwort der Verwaltung: Über das Fachverfahren „Feuer on“ sei die jährliche Inventur durch die Ortsbrandmeister vorzunehmen.

Vorsitzender Miesner beendet die Einwohnerfragestunde um 19:05 Uhr.

TOP 4: Bericht des Gemeindebrandmeisters

Gemeindebrandmeister K. Intelmann gibt einen Überblick über das Geschehen im Jahr 2018 und im laufenden Jahr 2019. Er berichtet zu dem aktuellen Personalstand von 242 Kameraden in der Einsatzabteilung, 49 Kameraden in der Jugendfeuerwehr

und 76 Kameraden in der Altersabteilung. Die Musikgruppe hätte 21 aktive Kameraden.

Im Jahr 2018 gab es insgesamt 51 Einsätze im Gebiet der Samtgemeinde, davon 12 Brandeinsätze, 33 Technische Hilfeleistungen, fünf Einsätze nach Brandmeldeanlagen und eine Brandsicherheitswache sowie fünf Einsätze außerhalb der Samtgemeinde Fintel.

Mit heutigem Stand sei es in diesem Jahr 2019 bereits zu 22 Einsätzen im Samtgemeindegebiet gekommen; sieben Brandeinsätze und 15 Technische Hilfeleistungen sowie zwei weitere Einsätze in den Nachbarkreisen.

Trotz des trockenen Sommers 2018 hätte es keinen größeren Vegetationsbrand gegeben. Bei anhaltender Trockenheit sei die unabhängige Löschwasserversorgung als problematisch anzusehen. Das habe sich besonders im Jahr 2018 gezeigt, als die Wasserstände in der Wümme, den Bächen, Teichen und Regenrückhaltebecken sehr niedrig waren.

Weiter berichtet Gemeindebrandmeister K. Intelmann für das Jahr 2019, dass fünf Kameraden an der Ausbildung Truppmann teilnehmen würden. Die Feuerwehr Lauenbrück habe mit der Bepflanzung der Außenanlagen beim neuen Feuerwehrhaus begonnen. Am 25.05.2019 feiere die Feuerwehr Fintel das 125-jährige Jubiläum mit einem umfangreichen Festprogramm. Der Leistungsvergleich der Feuerwehren werde nach neuen Kriterien am 16.08.2019 in Stemmen stattfinden. Die Alarm- und Ausrückeordnung auf Landkreisebene werde um zusätzliche Stichworte und georeferenzierte Alarmierung ergänzt.

Das Gemeindegemeinschaft habe beschlossen, Arbeitsgemeinschaften zu gründen, die sich mit der Beschaffung neuer Einsatzfahrzeuge beschäftigen. Die Lieferzeiten für Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) betrage z. Z. ein Jahr und für ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (TLF 10) sogar zwei Jahre. Bei den Planungen müssten diese Werte berücksichtigt werden.

Abschließend folgen Ausführungen zur abhängigen bzw. unabhängigen Löschwasserversorgung.

Ausschussmitglied Trau erklärt, dass nach seinem Wissen in den fünf Mitgliedsgemeinden Haupttring-Leitungen des Frischwasserverbandes vorhanden seien und regt an, dass die Verwaltung in der nächsten Sitzung dazu berichten solle.

Ausschussvorsitzender Miesner bedankt sich für die Ausführungen des Gemeindebrandmeisters.

TOP 5: Ernennung stellvertretender Ortsbrandmeister Jan Niklas Mahnken Vorlage: 025/2019

Ausschussmitglied Mahnken nimmt nicht an der Abstimmung teil (Mitwirkungsverbot).

Der Feuerwehrausschuss schlägt einstimmig vor,

Herrn Jan Niklas Mahnken kommissarisch mit der Aufgabenwahrnehmung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortswehr Stemmen zu beauftragen.

TOP 6: Wiederernennung des Gemeindebrandmeisters sowie des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Fintel Vorlage: 036/2019
--

1. Ausschussmitglied C. Intelmann nimmt nicht an der Abstimmung teil (Mitwirkungsverbot).

Der Feuerwehrausschuss schlägt einstimmig vor,

Herr Klaus Intelmann wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Zeit vom 07.07.2019 bis zum 06.07.2025 zum Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Fintel ernannt.

2. Der Feuerwehrausschuss schlägt einstimmig vor,

Herr Jens Kistenbrügger wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Zeit vom 07.07.2019 bis zum 06.07.2025 zum stellvertretenden Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Fintel ernannt.

TOP 7: Sachstandsbericht Neubau Feuerwehrhaus Helvesiek
--

Vorsitzender Miesner begrüßt Herrn Röhrs vom Architekturbüro Engelhard & Röhrs. Herr Röhrs berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation zum Stand des Projektes.

*Anmerkung zum Protokoll:
Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.*

Auf Nachfrage erklärt Herr Röhrs, dass die durchschnittlichen Stromverbräuche vergleichbarer Wehren i.d.R. so gering seien, dass eine Photovoltaik-Anlage zurzeit als nicht wirtschaftlich anzusehen sei und er aus diesem Grund davon abraten würde. Die Dachkonstruktion sei allerdings so geplant, dass eine PV-Anlage jederzeit nachgerüstet werden könne. Gleiches gelte für die Brauchwassererwärmung.

SGB Krüger erklärt zum zeitlichen Ablauf, dass er die Genehmigung der F-Plan-Änderung in rd. zwei Monaten erwarte und die Baugenehmigung voraussichtlich frühestens im Spätsommer erteilt werden würde. Wenn danach zügig ausgeschrieben würde, könnte im Frühjahr 2020 mit dem Neubau begonnen werden.

Da die Kostenkalkulation auf einer Abfrage aus dem Jahr 2016 stamme, müssten die Zahlen überprüft und ggf. angepasst werden. Ein Vorgehen mit zeitlicher Ruhe und mit Bedacht werde sich voraussichtlich positiv auf die Kostenentwicklung auswirken.

Vorsitzender Miesner bedankt sich bei Herrn Röhrs für die Ausführungen.

TOP 8: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

a) Funkwart

Der langjährige Samtgemeinde-Funkwart Herr Hartmut Riebesehl habe sein Amt zum 28.02.2019 aufgegeben. Das Gemeindegewand habe beschlossen, dass Herr Christoph Lenz, Hauptfeuerwehrmann der Ortswehr Lauenbrück, die Nachfolge übernehme.

b) Schaden TLF

Am 15.03.2019 habe die Ortswehr Lauenbrück Nachbarschaftshilfe in der Samtgemeinde Tostedt geleistet. Während dieses Einsatzes sei das Tanklöschfahrzeug (TLF) beschädigt worden. Der Schaden sei aufgenommen und dem KSA vorgelegt worden.

c) Rechnungsprüfungsamt

Am 26.03.2019 habe das Rechnungsprüfungsamt die Leistungsbescheide zur Abrechnung von Feuerwehreinsätzen aus der Zeit von November 2017 bis Oktober 2018 untersucht. Das Ergebnis sei anstandslos gewesen. Im Abschlussbericht hieß es allerdings, dass die Gebührensätze neu zu kalkulieren seien.

TOP 9: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

a) AG Feuerwehr

Ausschussmitglied C. Intelmann erkundigt sich nach der AG Feuerwehr. SGB Krüger erklärt, dass die AG vorübergehend ruhen würde. Die Anschaffungen und Wünsche aus den Wehren sollten direkt in die Sitzungen des Feuerwehrausschusses einfließen.

b) Ifex-Geräte

Ausschussmitglied Sablotzke fragt nach dem Einsatz von Ifex-Geräten. Gemeindebrandmeister K. Intelmann berichtet dazu vom Gemeindegewand. Es sei beschlossen worden, die Geräte komplett abzuziehen, da die Reparaturkosten für alte Geräte zu hoch seien.

c) Anbau Feuerwehrhaus Stemmen

Ausschussmitglied Freitag erkundigt sich nach dem Sachstand. SGB Krüger erklärt, dass der Gemeinderat Stemmen beschlossen hätte, den geplanten Anbau nicht auf eigene Kosten durchzuführen, sondern die Baumaßnahme von der Samtgemeinde Fintel als Träger des Brandschutzes ausführen zu lassen.

Nachdem Einigkeit darüber bestehe, vorrangig den Neubau des Feuerwehrhauses Helvesiek zu betreiben, gebe es derzeit keine Neuigkeiten für Stemmen zu berichten. Ausschussmitglied Trau ergänzt, dass die Gemeinde Stemmen das Altgebäude erhalten möchte und einen Neubau durch die Samtgemeinde anstrebe. Der Gemeinderat Stemmen müsse darüber zu gegebener Zeit beraten.

d) Helfer vor Ort

Ausschussmitglied Freitag erkundigt sich nach dem Spendenaufruf für das Projekt. In der letzten Sitzung sei der letzte Stand gewesen, dass die kreisweite Entscheidung zu diesem Projekt abgewartet werde. SGB Krüger berichtet, dass Herr Lucht in Vahlde aktiv Spendenakquise betreibe. Die Gelder würden für die Ausbildung eingesetzt werden. Zu gegebener Zeit müsse noch eine Abstimmung mit dem Landkreis erfolgen. Dies setze aber auch eine Grundsatzberatung in den Gremien der Samtgemeinde voraus. Diese sollen fortgeführt werden, sobald die Beratungen des Landkreises zum Thema „Mobile Retter“ fortgesetzt wurden. Ausschussmitglied Trau ergänzt, dass damit im Mai zu rechnen.

TOP 10: Einwohnerfragestunde

Vorsitzender Miesner eröffnet die Einwohnerfragestunde um 19:53 Uhr.

a) Neubau Feuerwehrhaus Helvesiek

Der anwesende Gast Herr [REDACTED] erkundigt sich, warum so viel Zeit gebraucht werde, um das Feuerwehrhaus zu bauen. Die Planungen hätten bereits vor drei Jahren, im Jahr 2016 begonnen. Vorsitzender Miesner erklärt dazu, dass mit Grundstücksfindung, Zuwegung und Lärmschutzgutachten diese Zeit gebraucht wurde. SGB Krüger ergänzt, dass sowohl die Standortfrage als auch die Bauleitplanung ihre Zeit brauche.

b) Feuerwehrhäuser Stemmen/Vahlde

Herr [REDACTED] fragt an, ob die Anschaffung neuer Fahrzeuge und deren Unterbringung nicht zur Folge hätten, dass ein neues Feuerwehrhaus in Vahlde dringender sei als in Stemmen. Ausschussmitglied Sablotzke erklärt dazu, dass das alte Fahrzeug in Vahlde noch nicht ersetzt werden müsse. Ausschussmitglieder Trau und C. Intelmann teilen hierzu ihre Einschätzungen mit.

c) Ifex-Geräte

Herr [REDACTED] drückt sein Bedauern über die Abschaffung der Geräte aus. Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen. Hierzu wurde auf die vorhergehenden Ausführungen des Gemeindebrandmeisters verwiesen.

Um 19:59 Uhr beendet Vorsitzender Miesner die Einwohnerfragestunde und die Sitzung. Er bedankt sich für die rege Mitarbeit und verabschiedet die Ausschussmitglieder, die Zuhörer und die Vertreter der Presse.

gez. Holsten
Protokollführerin

gez. Krüger
Samtgemeindebürgermeister